



Chefarzt Björn Tharun



Die Fontane-Klinik ist eine 1994 eröffnete Rehabilitationsfachklinik, die ein umfangreiches Behandlungsangebot für psychosomatisch und psychiatrisch erkrankte Kinder und Jugendliche bietet. Für die Abteilungen für Abhängigkeitserkrankungen sowie die Erwachsenen-Abteilung für Psychosomatik, in denen u.a. deren Eltern parallel behandelt werden können, wurden separate Qualitäts-Kompass erstellt.

Die Abteilung für Kinder- und Jugendpsychosomatik mit 24 Behandlungsplätzen ist eingebettet in die große Klinikgemeinschaft. Unsere Arbeit zielt darauf, ein umfassendes Bild vom gesamten Lebenshintergrund jedes jungen Menschen zu gewinnen.

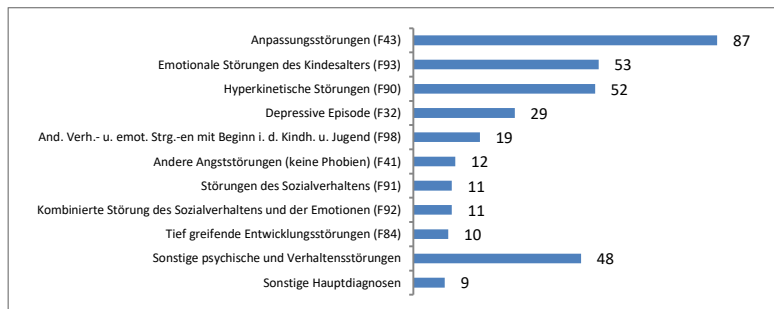
Unsere Abteilung behandelt die ganze Bandbreite von Störungen des Kindes- und Jugendalters, von Verhaltens-, Belastungs-, Entwicklungs- und Essstörungen bis hin zu emotionalen und somatoformen Störungen. Kontraindikationen sind akute Psychosen und Drogenintoxikation, Suizidalität oder Fremdaggressivität. Je nach Bedarf beträgt die Behandlungsdauer vier bis sechs Wochen. Wir bieten Einzel- und Gruppentherapie mit familientherapeutischen, verhaltenstherapeutischen, systemischen und tiefenpsychologischen Elementen, wobei wir mit unserem Ansatz auch Kreativ-, Körper-, Sport- und Erlebnistherapie einbeziehen.

Federführender Kostenträger ist die Deutsche Rentenversicherung. Die Fontane-Klinik hat einen Versorgungsvertrag nach §111 SGB V und erfüllt zudem die Voraussetzungen der Beihilfeverordnung. Die Fontane-Klinik wird von allen Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung belegt. Außerdem erfolgt Kostenerstattung durch die private Krankenversicherung sowie die öffentlichen Kostenträger.

Anzahl der Patient*innen

Angaben gem. ICD-10 (Erstdiagnosen)

Insgesamt 341 entlassene Pat., davon:



Quelle: Basisdokumentation 2019, Abteilung für Kinder- und Jugendpsychosomatik, Fontane-Klinik

Komorbidität

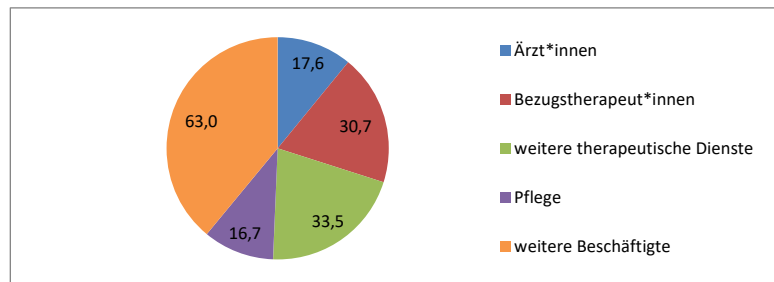
Durchschnittliche Anzahl weiterer

Psychiatrischer Diagnosen: 1,2

Somatischer Diagnosen: 0,9

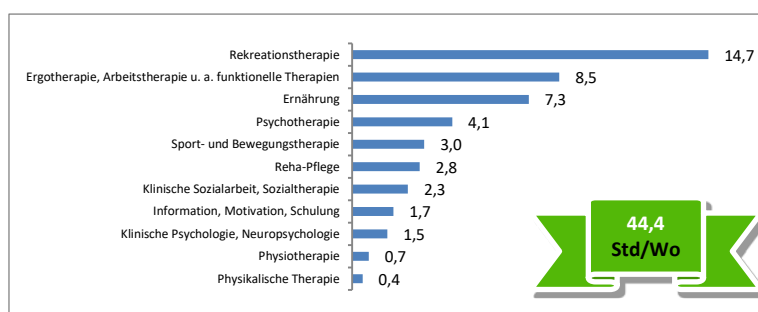
Mitarbeiter*innen in der Fontane-Klinik

(Vollkräfte, gesamte Einrichtung, Jahresdurchschnitt)



Durchschnittliche Therapiestunden/Woche und Patient*in

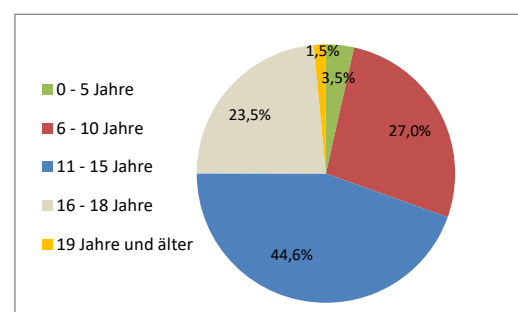
Internes Leistungscontrolling 2019 gem. Klassifikation Therapeutischer Leistungen (KTL) der DRV



44,4
Std/Wo

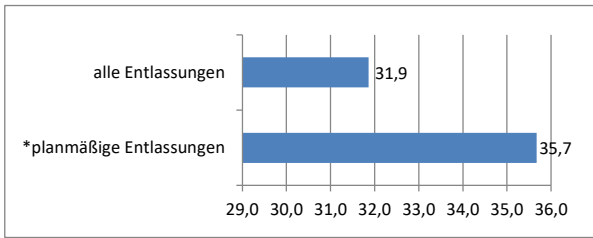
Altersspektrum der Patient*innen

Basisdokumentation 2019

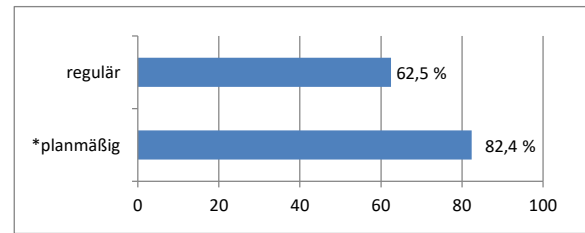


Behandlungsdauer und Entlassungsart

Behandlungsdauer in Tagen



Entlassungsform



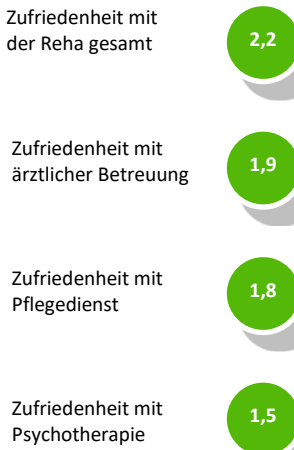
*planmäßige Entlassungen umfassen die Entlassungsformen: regulär, vorzeitig auf ärztliche Veranlassung vorzeitig mit ärztlichem Einverständnis, Wechsel zu ambulanter, ganztägig ambulanter, stationärer Reha
Quelle: Basisdokumentation 2019, Abteilung für Kinder- und Jugendpsychosomatik, Fontane-Klinik

Patientenzufriedenheit

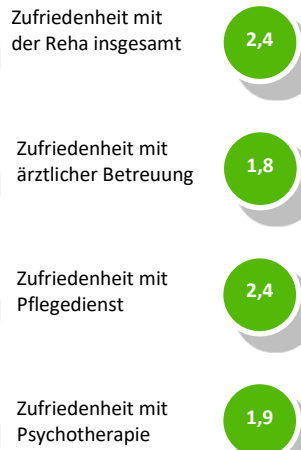
gem. Interner Befragung Fontane-Klinik 2019, Schulnotenskala (1 bis 5)
Rücklaufquote 65%

gem. Befragung durch die DRV, Schulnotenskala (1 bis 5)
(Quelle Deutsche Rentenversicherung Entlassungen 08/2015 – 07/2016; Bericht 2017)

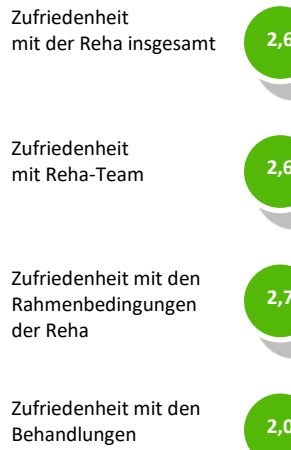
Kinder (Beantwortung durch die Eltern)



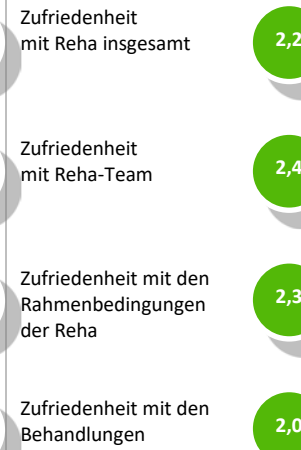
Jugendliche



Kinder (Beantwortung durch die Eltern)



Jugendliche

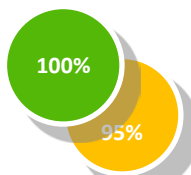


Strukturqualität

gem. Bericht zur Reha-Qualitätssicherung der Deutschen Rentenversicherung: Reha-Strukturerhebung aus dem 2. Halbjahr 2014; Bericht von 2016

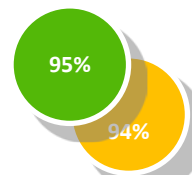
Erfüllung belegungsrelevanter Merkmale

Fontane-Klinik
Vergleichsgruppe



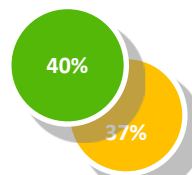
Erfüllung struktureller Merkmale

Fontane-Klinik
Vergleichsgruppe



Erfüllung zuweisungsrelevanter Merkmale

Fontane-Klinik
Vergleichsgruppe



Durchgeführte (Verbesserungs-)Projekte

- Ausbau des Essstörungskonzepts (betr. Behandlung von Adipositas)
- Ausbau der Multifamilientherapie

Fontane-Klinik

Abteilung für Psychosomatik
Fontanestraße 5
15749 Mittenwalde / OT Motzen
Telefon 033769-86-0
Fax 033769-86-104
E-Mail info@fontane-klinik.de

Kooperationspartner

DEGEMED, Berlin
Adipositaszentrum Berlin-Köpenick
Bündnis Kinder- und Jugend-Reha e.V.
BAG AG Reha
Mitgliedschaft
Bundesfachverband Essstörungen
DGEES (Deutsche Gesellschaft für Essstörungen)
Netzwerk Essstörungen Berlin-Brandenburg

Zertifizierungen

